

CROOZER

Bedienungsanleitung / Owner's Manual Mode d'emploi / Gebruikshandleiding

Croozer Mini

Originalbedienungsanleitung - für spätere Verwendung aufbewahren
Original Manual - keep in a safe place for future reference
Mode d'emploi d'origine - à conserver avec le véhicule
Originele handleiding - Goed opbergen

Stand / Date of issue / Edition / Versie: 08-2011



GEFAHR

Der Croozer Mini darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn diese Bedienungsanleitung nicht gelesen oder verstanden worden ist. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

DANGER

You should not use the Croozer Mini if you have not read and understood the contents of this Owner's Manual. Failure to heed this warning may result in serious or fatal injury.

DANGER

La remorque Croozer Mini ne doit pas être utilisée avant la lecture et la compréhension de ce mode d'emploi. Le non-respect des consignes décrites peut causer des accidents et/ou des blessures graves ou mortelles !

GEVAAR

Dit vervoermiddel van Croozer Mini mag niet worden gebruikt als deze gebruikshandleiding niet gelezen of gegrepen is. Als deze voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit zwaar lichamelijk letsel of de dood tot gevolg hebben.



Alle Rechte an dieser Anleitung verbleiben bei der Croozer GmbH.

Texte, Angaben und Abbildungen dieser Anleitung dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Diese Anleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, wären wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar.



Croozer GmbH retains all rights to this Owner's Manual.

No texts, details or illustrations from this Manual may be reproduced or distributed, or become the subject of unauthorised use for commercial purposes, nor may they be made available to others.

Great care has been taken in compiling this Manual. Nevertheless, should you discover any errors, we would be grateful if you could bring them to our attention.



Tous droits réservés par Croozer GmbH.

Des textes, indications et illustrations de ce manuel ne doivent pas être reproduits, diffusés ou être utilisés sans autorisation à des fins commerciales ou communiqués à des tiers.

Ce manuel a été réalisé avec le plus grand soin. Si toutefois vous trouviez des erreurs, nous vous saurions gré de nous faire part de votre remarque.



Alle rechten m.b.t. deze handleiding zijn voorbehouden aan Croozer GmbH.

Er mogen geen teksten, gegevens of afbeeldingen van deze handleiding verveelvoudigd, gedistribueerd of, zonder toestemming voor commerciële doeleinden gebruikt of aan derden doorgegeven worden.

Deze handleiding werd zorgvuldig samengesteld. Als u toch fouten ontdekt, dan stellen wij het zeer op prijs als u ons daarover informeert.



1. Allgemeines

Sie haben sich für den Croozer Mini entschieden.

Ihren neuen Croozer Mini können Sie dank 2 in 1 Funktion als Fahrradanhänger und als Buggy nutzen.

Bitte lesen Sie vor der Benutzung des Fahrzeugs unbedingt diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, denn Sie sind als Käufer und Benutzer für die ordnungsgemäße Montage, den einwandfreien Zustand, die vorgeschriebene Wartung und Instandsetzung Ihres Croozer Mini verantwortlich. Wenn Sie die Sicherheitshinweise nicht beachten, kann Gefahr für Gesundheit, Leib oder Leben bestehen.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte und Nützliche zu Ihrem Croozer Mini:

	Seite
Leistungsmerkmale, Verwendungszweck, Sicherheitshinweise	2 - 4
Befestigung der Deichsel am Fahrrad	4 - 5
Wartung, Pflege, Lagerung, technische Daten	5 - 6
Die folgenden Bildserien zeigen Ihnen zunächst den Aufbau des Anhängers	22 - 23
In Kapitel A wird die Montage als Buggy dargestellt	24
Kapitel B zeigt den Aufbau als Fahrradanhänger	25
Die Befestigung der Deichsel am Fahrrad erklärt Kapitel C	26 - 28

Sollten Sie einzelne Montage- oder Sicherheitshinweise nicht verstehen oder sich bzgl. der korrekten Handhabung nicht sicher sein, fragen Sie bitte Ihren Fahrradfachhändler.

Die sichere und angemessene Benutzung des Fahrzeugs liegt in Ihrer Verantwortung. Machen Sie sich vor der ersten Benutzung abseits öffentlicher Straßen mit den Eigenschaften des Fahrzeugs vertraut, ohne Ihr Tier zu transportieren. Ein leeres Fahrzeug kippt beim Überfahren einseitiger Hindernisse leichter um als ein beladenes. Ein voll beladenes Fahrzeug stellt höhere Anforderungen an die Bremsen des Zugfahrrades als ein leeres. Lernen Sie das neue Fahrverhalten Ihres Rades mit Anhänger kennen, bevor Sie sich und andere gefährden.

2. Leistungsmerkmale

Der Croozer Mini kann als Fahrradanhänger und als Buggy genutzt werden. Er ist für den Transport von Kleintieren und geringer Nutzlasten geeignet. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kleintier an einem Ring, den Sie im vorderen linken Innenbereich des Anhängers finden, anzuleinen.

Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 28 kg.	
Maximale Zuladung als Buggy:	19,4 kg
Maximale Zuladung als Anhänger:	20,0 kg
Zulässige Stützlast der Deichselkupplung (ggf. durch Ladungsverteilung sicherzustellen).	1 bis 7 kg

Croozer GmbH
Oskar-Jäger-Str. 125
D-50825 Köln

Deutschland / Germany / Allemagne / Duitsland

www.croozer.com

Zulässige Größe des Hinterrades
des Zugfahrrades

24" bis 28"

Bitte beachten Sie Kapitel 6. Gewichtsverteilung, Stützlast an der Deichselkupplung, Eignung des Zugfahrrades.

Zulässige Höchstgeschwindigkeit:

Als Buggy

Als Fahrradanhänger
in Kurven

Schrittgeschwindigkeit
max. 20 km/h
Schrittgeschwindigkeit

3. Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten dieser Bedienungsanleitung und die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsbedingungen.

Das Fahrzeug ist ausschließlich dazu bestimmt, in den zuvor beschriebenen Leistungsbereichen im privaten Bereich bei Tage auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen Kleintiere und geringe Nutzlasten, wie z.B. Spielzeug, zu transportieren. Weiterhin ist der Transport von Utensilien in dem dafür vorgesehenen Gepäckfach möglich, wenn dadurch das beförderte Tier nicht gefährdet wird.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist vor allem der Transport von Personen, die Benutzung dieses Anhängers auf nicht befestigten Wegen, die gewerbliche Nutzung, Überladung, zu hohe Geschwindigkeit und nicht ordnungsgemäße Beseitigung von Mängeln.

Der Anhänger ist nicht als Hilfsmittel zum Erlernen des Laufens geeignet.

Die Fahrzeuge dürfen niemals von motorisierten Fahrzeugen gezogen werden.

Inlineskaten und Joggen mit dem Buggy ist nicht zulässig.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen des Fahrzeugs sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig und lassen die Garantie erlöschen.

Montieren Sie keine zusätzlichen Anbauteile, wie z.B. Gepäckträger.

Die Mitnahme von Kinderfahrzeugen, die am Schiebepügel oder an anderer Stelle des Fahrzeugs befestigt werden, ist unzulässig.

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet nicht der Hersteller; das Risiko trägt der Benutzer.

4. Sicherheitshinweise



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Sicherheitshinweise sind der wichtigste Bestandteil dieser Bedienungsanleitung! Lesen Sie sie deshalb alle besonders aufmerksam durch und beachten Sie diese. Bei Nichtbeachtung können Sachschäden entstehen und es besteht Gefahr für Gesundheit, Leib oder Leben.
- Beachten Sie bei der Nutzung in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Straßenverkehrsordnung, die die Nutzung einschränken können – insbesondere im Betrieb als Fahrradanhänger.
- Beim Auf- und Zusammenfallen des Croozer Mini besteht Klemmgefahr.
- Bei einem eventuellen Umkippen des Fahrzeugs wirkt der Schiebepügel als Überrollbügel. Lassen Sie ihn daher stets montiert.
- Der Croozer Mini ist mit einer Feststellbremse ausgestattet. Sie dient dazu, das Weggrollen des Anhängers im Stand zu verhindern. Die Nutzung der Bremse zum Abbremsen ist nicht zulässig.
- Prüfen Sie vor jeder Nutzung, ob die Aufbauverriegelung (siehe Abb. 5) eingerastet und gesichert ist.
- Prüfen Sie vor jeder Nutzung, ob die Sicherungsstifte des Schiebepügels korrekt eingesteckt und gesichert sind.
- Die Sicherungsstifte müssen entweder mit dem Sicherungsbügel (siehe Buggyrad: Abb. 14 + 15) oder durch die integrierten Sperrkugeln (siehe Schiebepügel: Abb. 12) gesichert sein.
- An verschiedenen Stellen des Fahrzeugs werden selbstsichernde Stoppmuttern verwendet. Diese dürfen nach einem Lösen nicht nochmals verwendet werden. Sie verlieren nach dem Lösen ihre ursprüngliche Funktion, was zu einem unerwarteten Lösen der Schraubverbindung mit schwerwiegenden Folgen führen kann.
- Die Fahrzeuge dürfen niemals – auch nicht im gefalteten Zustand – auf dem Dach eines Kraftfahrzeugs transportiert werden.



Sicherheitshinweise für den Betrieb als Buggy

- Während der Nutzung als Buggy muss die Deichsel demontiert sein.
- Vermeiden Sie das Anstoßen des Buggyrades gegen Bordsteinkanten oder andere Hindernisse. Der Befestigungsbolzen könnte brechen.



Sicherheitshinweise für den Betrieb als Fahrradanhänger

- Als Fahrradanhänger sollte der Croozer Mini ausschließlich von Personen eingesetzt werden, die ausreichend Erfahrung und Kraft hierfür besitzen.
- Soll der Croozer Mini als Fahrradanhänger bei schlechten Sichtverhältnissen, in der Dämmerung oder bei Dunkelheit benutzt werden, ist folgende lichttechnische Ausrüstung nachzurüsten: eine rote Schlussleuchte, links angebracht (bzw. rechts angebracht bei Linksverkehr).
- Soll der Anhänger im Straßenverkehr genutzt werden, müssen zusätzlich Reflektoren in den Speichen angebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Fahrrad in einem guten, sicheren Zustand befindet. Wir raten dazu, Ihr Fahrrad regelmäßig bei einem Fachhändler warten zu lassen.
- Beachten Sie bei der Benutzung als Fahrradanhänger auch die Bedienungsanleitung des Zugfahrrades. Klären Sie, ob

Ihr Fahrrad als Zugfahrrad für Fahrradanhänger zugelassen ist und wie hoch die zulässige Gesamtmasse des Fahrrad-Anhänger-Gespans sein darf (siehe Kapitel 6).

- Während der Nutzung als Fahrradanhänger muss das Buggyrad demontiert werden.
Stecken Sie den Sicherungsstift für das Buggyrad immer – auch wenn er nicht benötigt wird – in die vorgesehene Bohrung an der Lagerhülse für das Buggyrad. Sicherungsstifte könnten abreißen oder Fahrzeugteile beschädigen. Sichern Sie ihn mit dem Sicherungsbügel.
- Achten Sie vor jeder Fahrt darauf, dass die maximale Zuladung des Anhängers nicht überschritten und die vorgeschriebene Stützlast eingehalten wird (siehe Kapitel 2 + 6).
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Laufräder korrekt montiert sind.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Reifendruck.
Der vorgeschriebene Druck beträgt minimal 30 psi (1,5 bar) und maximal 35 psi (2,5 bar). Auch wenn für die montierten Reifen ein höherer Reifendruck zugelassen ist, empfiehlt der Hersteller, 35 psi (2,5 bar) nicht zu überschreiten. Benutzen Sie keine Luftdruckgeräte (z.B. an Tankstellen). Durch das kleine Volumen der Schläuche können die Reifen platzen!
- Achten Sie auf den festen Sitz der Kupplung am Fahrrad. Eine nicht fest montierte Kupplung kann sich von der Hinterradachse lösen und zum Verlust des Anhängers führen (siehe Kapitel 5 + C).
- Beachten Sie, dass der Anhänger nur an- oder abgekuppelt werden sollte, wenn sich kein Tier im Anhänger befindet.
- Achten Sie darauf, dass die Deichsel korrekt am Fahrrad montiert und gesichert ist (siehe Kapitel 5 + C).
- Fahren Sie immer mit verschlossenem Verdeck. Ihr Tier könnte durch Insekten, aufgewirbelte Steinchen oder Schmutz verletzt werden.
- Fahren Sie stets umsichtig und vorausschauend. Bei Vollbremsungen besteht die Gefahr, dass das Hinterrad des Zugfahrrades seitlich ausbricht und Sie die Kontrolle über das Gespann verlieren.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für das Fahren mit Anhänger beträgt 20 km/h.
- In Kurven sollten Sie Schrittgeschwindigkeit fahren, da Kippgefahr besteht!
- Befahren Sie Gefälle nur mit größter Vorsicht und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
- Bedenken Sie, dass sich das Lenk- und Bremsverhalten Ihres Fahrrades im Anhängerbetrieb verändert.
- Vermeiden Sie das einseitige Überfahren von Hindernissen, insbesondere in Kurven! Der Anhänger kann umkippen, selbst wenn Sie Schrittgeschwindigkeit fahren!
- Befahren Sie niemals Treppen.
- Beachten Sie, dass der Kurvenradius bei einer Rechtskurve eingeschränkt ist. Wenn das Hinterrad des Fahrrades die Deichsel berührt, besteht Sturz- und Verletzungsgefahr.
- Achten Sie darauf, dass der Anhänger beim Rangieren nicht mehr als 90° zum Fahrrad abgewinkelt wird, sonst kann die Kupplung beschädigt werden.
- Achten Sie zum Parken des Gespanns auf einen sicheren Stand. Das Ankuppeln des Anhängers ans Fahrrad verändert dessen Schwerpunkt, wodurch einige Fahrradständer untauglich werden. Das Fahrrad kann umfallen. Anhänger und Fahrrad können beschädigt werden.



Sicherheitshinweise für die Beförderung von Tieren und Nutzlasten

- Lassen Sie Ihr Tier niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug.
- Überzeugen Sie sich regelmäßig, dass Ihr Tier sich bei den gegebenen Temperaturen (Hitze, Kälte) wohl fühlt.
- Gepäckstücke sollten gut befestigt werden, damit sie während der Fahrt nicht verrutschen. Ungesicherte Gepäckstücke und Überladung reduzieren die Fahrstabilität und machen das Fahrzeug schwieriger beherrschbar.

5. Befestigung der Deichsel am Fahrzeug

Montage der Kupplung am Fahrrad (siehe Kapitel C)

Montieren Sie Kupplung und Deichsel immer an die – in Fahrtrichtung gesehen – **linke Seite** Ihres Fahrrades.

Das Kupplungsstück sollte immer so montiert werden, dass der Vierkant senkrecht nach unten weist. Nur, wenn eine senkrechte Montage am Fahrrad nicht möglich ist, kann das Kupplungsstück horizontal nach hintenweisend montiert werden.

In Kapitel C wird Ihnen die Kupplungsmontage an Fahrrädern mit Schnellspannern (Kapitel C.a) sowie an Fahrrädern mit Vollachse (Kapitel C.b) erklärt.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise!



Sicherheitshinweise für die Montage des Kupplungsstücks am Fahrrad

- Im Fahrradanhängerbetrieb hängt die Sicherheit von der korrekten Montage der Kupplung ab. Gehen Sie daher besonders sorgfältig vor. Fahren Sie niemals mit einer unzureichend befestigten oder ungesicherten Kupplung.
- Bei einigen wenigen Fahrrädern besteht die Möglichkeit, dass sich das Kupplungsstück in keiner Position korrekt montieren lässt. Bitte fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler.
- Die Achsmutter (bzw. das Gewinde der Einstellmutter des Schnellspanners) muss mit mindestens 5 vollen Umdrehungen auf das Achsgewinde geschraubt werden, damit eine ausreichend hohe Klemmkraft gewährleistet ist. Ein zu kurzes Gewinde kann zum unbeabsichtigten Lösen des Hinterrades und somit zu Beschädigungen und Unfällen führen. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler!
- Für die Fahrräder, an denen die Länge des Schnellspannbolzens nicht ausreicht, sind längere Bolzen erhältlich.
- Bei Fahrrädern mit Schnellspanner ist die Kupplung dann richtig befestigt, wenn gegen Ende des Schließvorgangs ein deutlicher Widerstand spürbar ist. Dieser Widerstand sollte etwa 60° vor dem Ende der Hebelbewegung gefühlt werden. Lässt sich der Schnellspanner zu schwer oder zu leicht betätigen, wird die Einstellmutter auf der anderen Nabenseite etwas auf bzw. zu gedreht.
- Wenden Sie sich in jedem Fall an Ihren Fachhändler, wenn Sie bezüglich der Einstellung der Klemmung des Schnellspanners oder der Länge des Schnellspanners, unsicher sind oder Sie grundsätzliche Fragen zur Montage des Kupplungsstücks oder der Deichsel haben.

- Fragen Sie bei der Verwendung eines Fahrrades mit Vollachse in jedem Fall Ihren Fachhändler. Es gibt Hinterradnaben, deren Unterlegscheiben keine ausreichende Klemmkraft ermöglichen. Ihr Fachhändler hat für diese Fälle spezielle Unterlegscheiben. Auf keinen Fall dürfen Sie die vorhandenen Unterlegscheiben entfernen, da sie eine Verdrehsicherung für die Hinterradachse darstellen.
- Sichern Sie die Deichsel immer mit dem Sicherungsband. Sollte sich die Deichsel vom Kupplungsstück lösen, bleibt der Anhänger so noch mit dem Fahrrad verbunden.

6. Gewichtsverteilung, Stützlast an der Deichselkupplung

Das Gewicht von Gepäckstücken beeinflusst die Gewichtsverteilung.

Das Überprüfen der Stützlast ist wichtig, wenn Sie schwereres Gepäck transportieren wollen.

Die Stützlast an der Kupplung des Anhängers muss für ein sicheres Fahrverhalten 1 bis 7 kg betragen. Die Stützlast ist das Gewicht, mit dem Sie die Kupplung anheben, wenn der Anhänger beladen ist. Wenn Sie sich beim Schätzen der Stützlast nicht sicher sind, nehmen Sie eine Personenwaage zu Hilfe:

- Stellen Sie die Personenwaage neben die Deichsel des beladenen Anhängers.
- Stellen Sie sich auf die Personenwaage und merken Sie sich Ihr Gewicht.
- Heben Sie die Deichsel an der Kupplung auf ca. 30 cm über dem Boden an.

Das angezeigte Gewicht muss jetzt 1 bis 7 kg über Ihrem eigenen Gewicht liegen.



Eignung des Zugfahrrades

Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben in der Bedienungsanleitung des Zugfahrrades, in der die Eignung des Fahrrades aufgeführt wird.

Beispiel 1:

Gibt der Hersteller an »Dieses Fahrrad ist geeignet zum Ziehen eines ungebremsten Anhängers mit einer Gesamtmasse von 25 kg«, dann dürfen Sie maximal 16,4 kg zuladen, weil der Anhänger selbst 8,6 kg wiegt.

Beispiel 2:

Gibt der Hersteller an »Die zulässige Gesamtbelastung des Fahrrades von 110 kg darf nicht überschritten werden. Bitte beachten Sie, dass die Gesamtbelastung auch dann nicht überschritten werden darf, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.« dann müssen Sie, um die Zuladung zu ermitteln, von der zulässigen Gesamtbelastung das Gewicht des Fahrrades (einschließlich allen Zubehörs und Packtaschen), Ihr eigenes Gewicht und das Leergewicht des Anhängers abziehen. Wenn das Fahrrad z.B. 15 kg wiegt und der Fahrer 72 kg, dann darf maximal 14,4 kg zugeladen werden (110 kg - 15 kg - 72 kg - 8,6 kg = 14,4 kg).

Gewichtsangaben zu Ihrem Anhänger finden Sie in Kapitel 8 „Technische Daten“.

Wird in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades keine Angabe zum Anhängerbetrieb gemacht, so ist damit nicht ausgesagt, dass keine Einschränkungen bestehen. Fragen Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Fachhändler.

7. Wartung, Pflege und Lagerung

Allgemeine Wartungsarbeiten

Pflegen Sie Ihr Fahrzeug. Alle lackierten, verchromten oder verzinkten Teile (inkl. Schraubverbindungen) sollten regelmäßig gereinigt und mit handelsüblichen Pflegemitteln geschützt werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Pflegemitteln.

Deichsel

Prüfen Sie die Deichsel regelmäßig auf Anzeichen von Beschädigung (z.B. Risse). Bei jeder Art von Beschädigung muss die Deichsel ausgetauscht werden, um Bruch und damit einhergehende Unfallgefahr zu vermeiden.

Laufräder

Lassen Sie die Laufräder (Bereifung, Felgen, Speichenspannung, Achslagerung) mindestens einmal jährlich von Ihrem Fachhändler überprüfen. Reinigen Sie die Laufräder regelmäßig und behandeln Sie sie – vor allem vor den Wintermonaten – mit Pflegewachs.

Sicherungsstifte

Wenn die Sperrkugeln der Sicherungsstifte nicht regelmäßig gewartet werden, können sie ihre sichere Funktion verlieren. Das kann zu schweren Unfällen führen. Versehen Sie Sperrkugeln regelmäßig mit etwas Fett oder Öl.

Stoffaufbau

Prüfen Sie den Stoffaufbau regelmäßig auf Anzeichen von Beschädigung (z.B. Risse). Risse im Stoffaufbau bergen ein Sicherheitsrisiko. Stellen Sie einen Riss im Stoffaufbau fest, kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler. Der Stoffaufbau kann repariert oder ersetzt werden. Reinigen Sie den Stoffaufbau regelmäßig mit Haushaltsseife oder mildem Reiniger und warmem Wasser. Verwenden Sie niemals Verdünnung oder Waschbenzin.

Lagerung

Bewahren Sie Ihren Croozer an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf. Vor der Lagerung sollte das Fahrzeug trocken sein, um Schimmelbefall und die Bildung von Stockflecken zu vermeiden.

Setzen Sie das Fahrzeug so wenig wie möglich direkter Sonneneinstrahlung aus, um das Verblässen der Farben zu verhindern.

Lagern Sie den Fahrradanhänger nicht über längere Zeit hinweg am Fahrrad angekuppelt.



Sicherheitshinweise für Wartung und Instandsetzung

- Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten sind für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Fahrzeugs unbedingt erforderlich.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Lassen Sie alle sicherheitsrelevanten Teile wie Rahmen, Räder, Deichsel und Stoffaufbau nur vom Fachhändler austauschen.
- Überprüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Teile wie

Rahmen, Räder, Deichsel und Stoffaufbau regelmäßig auf Beschädigungen oder Risse. Lassen Sie beim ersten Anzeichen von Beschädigung das entsprechende Teil beim Fachhändler austauschen.

- Risse im Stoffaufbau bergen ein hohes Sicherheitsrisiko. Ihr Tier könnte durch Risse im Stoffaufbau mit den Lauf- rädern oder der Fahrbahn in Berührung kommen.
- Versuchen Sie keinesfalls verbogene, sicherheitsrelevante Teile wie Rahmen, Räder und Deichsel zu richten. Lassen Sie das entsprechende Teil beim Fachhändler austau- schen. Es besteht Bruchgefahr.

8. Technische Daten

L x B x H, als Buggy (mit Schiebebügel und Rädern, ohne Deichsel):	82,5 x 56 x 91,5 cm
L x B x H, zusammengefaltet (ohne Schiebebügel, Räder und Deichsel):	63 x 40 x 16,5 cm
Leergewicht (mit Buggyrad und Schiebebügel, ohne Deichsel):	8,0 kg
Leergewicht (ohne Buggyrad, mit Schiebebügel und Deichsel):	8,6 kg
max. Zuladung als Buggy:	19,4 kg
max. Zuladung als Anhänger:	20 kg
Größe der Räder:	62-203, 12"
Größe des Buggyrades:	125 mm, 5"

Es gilt die gesetzliche Sachmängelhaftung. Schäden, die durch unsachgemäße Beanspruchung, Gewalteinwirkung, ungenügende Wartung oder normale Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen.

Die Dauer der gesetzlichen Gewährleistung richtet sich nach den jeweiligen landesspezifischen Bedingungen.

Unsere Produkte weisen Bauteile oder Komponenten auf, die auch bei üblichem Gebrauch einem natürlichen Verschleiß unterliegen, der jedoch sehr stark von der individuellen Art und Intensität der Nutzung abhängt.

Insbesondere bei intensiver Nutzung (tagtäglicher Gebrauch bei jeder Witterung, sehr hohe Lauflistung o.ä.) können einzelne Bauteile oder Komponenten ihre Verschleißgrenze auch vor Ab- lauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist erreichen. In diesen Fällen liegt jedoch nicht regelmäßig ein Mangel des Produktes vor.

Zu Ihrer Information haben wir deshalb in der folgenden Tabelle die wichtigen Verschleißteile aufgeführt und typische nutzungs- bedingte Verschleißfaktoren genannt, die das Erreichen der Verschleißgrenze erheblich beeinflussen können. Dieser Tabelle können Sie im Detail entnehmen, welche Faktoren den Ver- schleiß der einzelnen Bauteile besonders beeinflussen.

Darüber hinaus hat der Pflegezustand, insbesondere die Häufigkeit der Pflegeintervalle und die Wahl der Pflegemittel, sowie die Sorgfalt der Wartungs- und Inspektionsarbeiten Auswirkungen auf den Verschleiß des Produktes.

Vorgehensweise im Garantie-, Reparatur- oder Servicefall

Bitte wenden Sie sich im Garantie- oder Servicefall an Ihren Fachhändler. Dieser wird Ihnen helfen oder Ihr Anliegen an uns weiterleiten. Für die Bearbeitung benötigen wir, bzw. Ihr Fachhändler, den originalen Kaufbeleg und die Seriennummer Ihres Anhängers. Sie finden die Seriennummer auf der Unter- seite der Deichselaufnahme.

9. Gewährleistung, Garantie

Einflussfaktoren, die den Verschleiß der Fahrzeuge erhöhen:

Verschleißfaktoren	Bauteile					Verschleißwirkung:
	Verdeck	Textile Böden, Seitenwände	Felgen, Naben & Speichen	Reifen ⁵	Deichsel, Kupplung	
Belastung durch:						
Tiere		XX	X	XX	XX	X Mäßige Auswirkung auf den Verschleiß
Gepäck		XX	X	XX	XX	XX Starke Auswirkung auf den Verschleiß
Fahrstil:						
Härte des Anfahrens und Abbremsens					XXX	XXX Erhebliche Auswirkung auf den Verschleiß
Schnelle Kurvenfahrten			XXX	XXX		1 Starke Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden!
Witterungseinfluß:						2 Lange Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
UV-Strahlung	XX ¹	XX		XX ²		3 Durch trockenes Einlagern Schimmelbildung vermeiden!
Feuchtigkeit	XX ³	XX	X	X	X	4 Bei hängender Lagerung kein Verschleiß!
Schmutz	XX	XX	X	X	X	5 Luftdruck regelmäßig kontrollieren!
Temperatur	X ⁶	X ⁶		X		6 Kälte: bei Temperaturen unter -20° Celsius wird das Material spröde und kann u.U. brechen!
salzhaltige Luft	X	XX	XX	X	XX	
Berührung mit Salzwasser	XX	XX	XXX	X	XX	
mit Salz gestreute Straßen	XX	XX	XXX	X	XX	
Lagerung	X ³	X ³		X ⁴		



1. General items

You have chosen a Croozer Mini. Thanks to its 2 in 1 function, you can use your new Croozer Mini as a Bicycle Trailer and as a Stroller.

Please make sure that you carefully read through this Owner's Manual before using the Carrier. This is because, as purchaser and user, you are responsible for the proper assembly and well-kept condition of your Croozer Mini, as well as for maintaining it as prescribed and for any repairs needed. Failure to comply with the safety instructions may result in risk to health, life and limb.

You will find all that you need to know about your Croozer Mini on the following pages:

	Page
Performance characteristics, intended use, safety instructions	7 - 8
Attaching the hitcharm to the bicycle	9
Maintenance, care, storage, specifications	9 - 11
The following sequences of illustrations will give you an indication of how the Carrier is assembled	
	22 - 23
Section A shows you how to assemble it as a Stroller	24
Section B shows you how to assemble it as a Bicycle Trailer	25
Section C shows you how to attach the hitcharm to the bicycle	26 - 28

If there are individual assembly or safety instructions that you do not understand, or if you are not sure about the correct way of doing something, please ask your specialist cycle dealer.

Safe and appropriate use of the Carrier is your responsibility. Before using the Carrier for the first time, acquaint yourself with its handling characteristics away from public roads and without carrying your pet. An empty Carrier will tip over more easily when negotiating obstacles with one wheel only than will one carrying a load. A fully laden Carrier makes greater demands on the brakes of the bicycle towing than does an empty one. First get to know the new handling characteristics of your bicycle with the Carrier, so that you do not then endanger yourself or others.

2. Performance characteristics

The Croozer Mini can be used as a Bicycle Trailer and as a Stroller. It is suitable for carrying small pets and small payloads. If you wish, you can leash your pet to a ring that you will find inside the Carrier at the front on the left.

The maximum permissible weight is 28 kg.	
Maximum load as a Stroller:	19,4 kg
Maximum load as a Carrier:	20,0 kg
Permitted hitcharm load (nose weight) on the hitch (to be ensured by good load distribution if necessary).	1 to 7 kg
Permissible rear wheel size of the bicycle towing	24" to 28"

Please take note of Section 6. Weight distribution, hitcharm load (nose weight) on the hitch, suitability of the bicycle towing.

Maximum permissible speed:	
As a Stroller	Walking pace
As a Carrier	20 km/h maximum
On bends	Walking pace

3. Intended use

Use as intended

As part of the use as intended, you should also follow this Owner's Manual and comply with the prescribed maintenance requirements.

The Carrier is only intended for use, within the performance ranges specified above, for the private carriage of small pets and small payloads in daylight hours on public roads and hard-surface paths. In addition, the carriage of various paraphernalia in the storage bag provided for that purpose is possible, provided that the pet being carried is not put at risk.

Use not as intended

Any use that goes beyond the above is not as intended.

Use not as intended is primarily the conveying of people, use of this Carrier on off-road terrain, use for commercial purposes, overloading, excessive speed and improper rectification of defects.

The Carrier is not suitable for use as an aid in teaching a child to walk.

The Carriers must never be towed behind motorised vehicles.

Inline skating and jogging with the Stroller is not permitted.

Unauthorised rebuilds or modifications of the Carrier are not permitted for reasons of safety and render the warranty invalid.

Do not fit any additional extension parts, such as a luggage rack, for instance.

The carrying/towing of pedal cars, which are attached to the handlebar or some other part of the Carrier, is not permitted.

The Manufacturer is not liable for damages arising from use that is not as intended – this is at the risk of the user.

4. Safety instructions



General safety instructions

- The safety instructions constitute the most important part of this Owner's Manual. For this reason, you need to read through all of them with particular care and take good note. Failure to heed them may result in material damage and constitute a risk to health, life or limb.
- When using the Carrier, always comply with local safety and accident prevention regulations, as well as the local Road Traffic Act, all of which may restrict use in some way, particularly if used as a Bicycle Trailer.
- When opening out or folding up the Croozer Mini, there is a risk of trapping your hand or fingers.
- In the event of the Carrier tipping over, the handlebar acts as a safety bar. For this reason, keep it permanently fitted.
- The Croozer Mini is fitted with a parking brake. Its purpose is to prevent the Carrier from rolling away while standing. Use of the brake for deceleration purposes is not permitted.
- Before each occasion of use, check that the auto-lock disk (see Figure 5) has engaged and is secure.
- Before each occasion of use, check that the security pins of the handlebar are correctly inserted and secured.
- The security pins must be secured either with the safety clip (see stroller wheel: Figures 14 + 15) or by means of the integrated retaining balls (see handlebar: Figure 12).
- At various points on the Carrier, self-locking nuts are used. If these have been loosened they must not be reused. Once they have been loosened they lose their original function, and this can lead to unexpected loosening of the screw connection with potentially serious consequences.
- The Carriers must never be carried on the roof of a motor vehicle, not even when folded.



Safety instructions for use as a Stroller

- When used as a Stroller, the hitcharm must be removed.
- Avoid hitting kerbstones or other obstacles with the stroller wheel, as the fixing bolt might break.



Safety instructions for use as a Bicycle Trailer

- The Croozer Mini should only be used as a Bicycle Trailer by such persons as are experienced and strong enough to do so.
- If the Croozer Mini is to be used as a Bicycle Trailer in conditions of poor visibility, at dusk or in the hours of darkness, it must be retrofitted with the following lighting equipment: a red rear light, fitted on the left-hand side (or fitted on the right-hand side for countries where you drive on the left).
- If the Carrier is to be used in road traffic, reflectors must also be fitted to the spokes.
- Make sure that your bicycle is in good and safe condition. We recommend you have your bicycle regularly serviced by a specialist dealer.
- When using it as a Bicycle Trailer, please also follow the owner's manual of the bicycle used for towing. Find out whether your bicycle is permitted for use in towing Bicycle Trailers and check the permitted overall weight of the bicycle/Carrier outfit (see Section 6).
- When used as a Bicycle Trailer, the stroller wheel must be removed. Always insert the security pin for the stroller wheel in the hole provided on the stroller wheel bearing bushing – even if it is not needed. Security pins might sheer off or damage Carrier components. Secure it with the safety clip.

- Before each journey, make sure that the maximum Carrier cargo load is not being exceeded and the specified permissible hitcharm load (nose weight) is maintained (see Sections 2 + 6).
- Before each journey, check that the wheels are correctly fitted.
- Before each journey check the tyre pressure. The minimum recommended pressure is 30 psi (1.5 bar) and the maximum is 35 psi (2.5 bar). Even if a higher pressure is permitted for the tyres fitted, the Manufacturer recommends that 35 psi (2.5 bar) not be exceeded. Do not use compressed air lines (e.g., at service stations). The tyres may burst due to the small volume of the tubes.
- Make sure the hitch is firmly seated on the bicycle. A hitch that is not securely fitted may work loose from the rear axle and result in the loss of the Carrier (See Section 5 + C).
- Please remember that the Carrier should only be hitched or unhitched if there is no pet inside.
- Make sure that the hitcharm is correctly fitted and secured to the bicycle (see Section 5 + C).
- Always cycle with the cover closed, otherwise your pet might be injured by insects, dirt or grit thrown up from the road.
- Always cycle with care and look well ahead. When applying full brakes, there is a risk that the rear wheel of the bicycle may pull to one side and you lose control of the bicycle/Carrier outfit.
- The maximum permissible speed for cycling with a Carrier is 20 km/h.
- You should take bends at walking pace, as there is a risk of tipping over.
- Negotiate downward inclines with the utmost caution and reduce speed when doing so.
- Remember that the steering and braking characteristics of your bicycle are different when towing a Carrier.
- Always avoid going over obstacles with one wheel of the Carrier only, especially on bends – the Carrier might tip over, even at walking pace!
- Never negotiate steps with the Carrier.
- Remember that on right-hand bends the radius of the bend is restricted. If the rear wheel of the bicycle comes into contact with the hitcharm, there is a risk of the cyclist falling off and getting injured.
- When manoeuvring, make sure that the Carrier is not set at an angle of more than 90° to the bicycle, otherwise the hitch may be damaged.
- When parking the outfit, make sure it cannot tip over. Attaching the Carrier to the bicycle changes the latter's centre of gravity, so that certain types of kickstands cannot be used in connection with a Carrier. The bicycle may tip over. The Carrier and bicycle may get damaged.



Safety instructions for the carriage of pets and payloads

- Never leave your pet unsupervised in the Carrier.
- Regularly check that your pet feels comfortable in the temperatures that obtain (heat or cold).
- Items of luggage should be well secured so that they cannot move around during the journey. Unsecured items of luggage and overloading reduce riding stability and make the Carrier more difficult to handle.

5. Attaching the hitcharm to the Carrier

Fitting the hitch to the bicycle (see Section C)

Always fit the hitch and hitcharm on the **left-hand side** as seen in the direction of travel.

The hitch unit should always be fitted in such a way that the square connector points downwards. Only if vertical fitting to your bicycle proves impossible should the hitch unit be attached horizontally, pointing to the rear.

Section C shows you how to fit the hitch to bicycles with quick-releases (Section C.a) and bicycles with a solid axle (Section C.b).

Please make sure that you heed the following safety instructions!



Safety instructions for fitting the hitch unit to the bicycle

- When using the Carrier as a Bicycle Trailer, safety depends on the hitch being properly fitted. You should therefore proceed with particular care. Never cycle with a hitch that is inadequately attached or not secured.
- On a very small number of bicycles it is possible that the hitch unit cannot be fitted properly in any position. Please ask your specialist dealer if in doubt.
- The axle nut (or the thread of the adjusting nut of the quick release) must be tightened on the axle thread by at least 5 full turns to ensure adequate clamping force. A thread that is too short can lead to the rear wheel accidentally working loose, resulting in damage and accidents. If in doubt ask your specialist dealer.
- Longer bolts are available for bicycles where the quick-release bolt is not long enough.
- On bicycles with a quick-release, the hitch is properly attached when you can clearly feel resistance as you are about to fully close the release. You should feel this resistance about 60° before the end of the lever movement. If it is too easy or too difficult to move the quick-release lever, slightly tighten or loosen the Q.R. adjusting nut on the other side of the hub.
- Always consult your specialist dealer if you are unsure about adjusting the tightness of the quick-release or its length, or if you have basic questions about fitting the hitch unit or hitcharm.
- When using a bicycle with a solid axle always consult your specialist dealer. There are rear hubs that have plain washers that make it impossible to achieve adequate clamping force. For such cases your specialist dealer has special washers. Under no circumstances should you remove the plain washers that are present, as they act as a locking device for the rear axle.
- Always secure the hitcharm with the safety strap. If the hitcharm were to work free of the hitch unit, the Carrier will still be attached to the bicycle by means of this strap.

6. Weight distribution and hitcharm load (nose weight) on the hitch

The weight of luggage items affects weight distribution.

It is important that you check the hitcharm load (nose weight) if you want to carry heavy luggage.

For safe road handling, the hitcharm load (nose weight) on the Carrier hitch needs to be 1 to 7 kg. The hitcharm load (nose weight) is the weight that you lift on the hitch when the Carrier is loaded up. If you are not confident about estimating the hitcharm load (nose weight), use a set of bathroom scales to help you:

- Put the bathroom scales next to the hitcharm of the loaded Carrier.
- Stand on the scales and note your own weight.
- Lift up the hitcharm at the hitch to around 30 cm above the ground.

The weight as displayed should now be 1 to 7 kg above your own weight.



Suitability of the bicycle used for towing

Always make sure you follow the manufacturer's specifications in the owner's manual of the bicycle used for towing. This is where specifications relating to the suitability of the bicycle are to be found.

Example 1:

If the manufacturer states "This bicycle is suitable for pulling an unbraked trailer (Carrier) of overall weight 25 kg", then you may add a load to a maximum of 16.4 kg, since the Carrier itself weighs 8.6 kg.

Example 2:

If the manufacturer states, "The permissible bicycle full load of 110 kg may not be exceeded. Please note that the permissible full load may also not be exceeded if you attach a trailer (Carrier)", then, in order to determine the cargo load, you need to subtract the weight of the bicycle, your own weight and the Carrier unladen weight from the permissible full load. For instance, if the bicycle weighs 15 kg and the cyclist weighs 72 kg, then a maximum of 14.4 kg additional cargo load may be carried (110 kg – 15 kg – 72 kg – 8.6 kg = 14.4 kg).

You will find the weight specifications for your Carrier in Section 8 "Specifications".

If there is nothing specified in the owner's manual of your bicycle regarding towing a trailer (Carrier), this does not mean that there are no restrictions. In such a case, always consult your specialist dealer.

7. Maintenance, care and storage

General maintenance

Look after your Carrier. All painted, chrome or galvanised parts (including screw connectors) should be regularly cleaned and protected using standard products designed for this purpose. Ask your specialist dealer about suitable products for protecting your Carrier.

Hitcharm

Check the hitcharm regularly for signs of damage (e.g. cracks). If there is any kind of damage whatsoever to the hitcharm, then it must be replaced so as to prevent breakage and the resulting risk of accident.

Wheels

Have the wheels (tyres, rims, tension of spokes, axle bearing) checked by your specialist dealer at least once a year. Clean the wheels regularly and give them a protective wax, particularly just before the onset of winter.

Security pins

If the security pin retaining balls are not regularly maintained, they may lose their securing function. This may result in serious accidents. Regularly apply some grease or oil to the retaining balls.

Fabric

Check the fabric regularly for signs of damage (e.g. tears). Tears in the fabric actually represent a high safety risk. Contact your specialist dealer immediately if you find a tear in the fabric. The fabric can be repaired or replaced. Clean the fabric regularly with domestic soap or a mild cleansing agent and warm water. Never use thinners or cleaning solvent.

Storage

Store your Croozer in a dry and well-ventilated place. Before storing the Carrier, make sure it is dry, to prevent the growth of mould and the formation of marks due to mildew. Expose your carrier as little as possible to direct sunlight to prevent colours fading. Do not store the Bicycle Trailer hitched to the bicycle over a long period of time.



Safety instructions for maintenance and repairs

- The maintenance work specified is absolutely essential for long-term safe use of the Carrier.
- Only use original spare parts. When replacing safety-related parts, such as the frame, wheels, hitcharm and fabric, only have these replaced by a specialist dealer.
- Regularly check all safety-related parts, such as the frame, wheels, hitcharm and fabric, for damage or tearing. At the first sign of damage have the relevant part replaced by your specialist dealer.
- Tears in the fabric actually represent a high safety risk. Tears in the fabric could result in your pet coming into contact with the wheels or the road surface.
- Never try to straighten out bent safety-related parts such as the frame, wheels or hitcharm. Have the relevant part replaced by your specialist dealer – there is a risk of it breaking.

8. Specifications

L x W x H as a Stroller (with handlebar and wheels, without hitch):	82,5 x 56 x 91,5 cm
L x W x H folded up (without handlebar, wheels or hitch):	63 x 40 x 16,5 cm
Unladen weight (with stroller wheel and handlebar, without hitch):	8,0 kg
Unladen weight (without stroller wheel, with handlebar and hitch):	8,6 kg
Maximum load as a Stroller:	19,4 kg
Maximum load as a Carrier:	20 kg
Wheel size:	62-203, 12"
Stroller wheel size :	125 mm, 5"

9. Warranty and guarantee

The statutory warranty covering defects applies. Damage resulting from improper use, use of force, lack of maintenance, or normal wear and tear, is excluded from the statutory defect warranty.

The period of statutory warranty depends on the law of the country in question.

Our products have components or parts that are also subject to natural wear and tear arising from normal use, depending very much on the type and degree of use.

In particular, where there has been a lot of use (on a daily basis and in all kinds of weather, very high mileage, etc.), individual parts or components can reach their wear limit before the statutory guarantee period has expired. In such cases, this should not be taken prima facie as an indication that the product is defective.

For your information we have therefore listed in the following table the main parts affected by wear and tear, and have listed typical use-related contributory factors in terms of wear, which may have a major influence on when the wear limit is reached. You will be able to see from this table exactly which factors have a major influence on the wear and tear of individual parts.

In addition, the level of maintenance, in particular the frequency of maintenance intervals and the choice of items used in maintenance, as well as the care with which maintenance and inspection work is carried out, will affect the degree of wear to the product.

How to proceed in the event of a warranty claim, or if a repair or service are required

In the event of a warranty claim, or if service is required, please contact your specialist dealer. He/she will be able to help you, or else will forward your request to us. To process a claim or request, we, or your specialist dealer, will need your original proof of purchase and the serial number of the Carrier. You will find the serial number on the bottom of the wheel arm attachment bracket.

Factors contributing to increased wear on Carriers:

Wear factors	Components				
	Cover	Textiles, floors, side walls	Rims, hubs & spokes	Tyres ⁵	Hitcharm, hitch
Stress due to:					
Pets		XX	X	XX	XX
Baggage		XX	X	XX	XX
Type of ride:					
Degree of acceleration and braking					XXX
Fast cornering			XXX	XXX	
Influence of the weather:					
UV radiation	XX¹	XX		XX²	
Humidity	XX³	XX	X	X	X
Dirt	XX	XX	X	X	X
Temperature	X⁶	X⁶		X	
Salty air	X	XX	XX	X	XX
Contact with salt water	XX	XX	XXX	X	XX
Roads gritted with salt	XX	XX	XXX	X	XX
Storage	X³	X³		X⁴	

- Influences on wear and tear:**
- X** Moderate effect on wear and tear
 - XX** Severe effect on wear and tear
 - XXX** Very severe effect on wear and tear
- 1** If at all possible, avoid strong sunlight
 - 2** If at all possible, avoid long exposure to sunlight
 - 3** Store in a dry place to prevent mould forming
 - 4** No wear and tear if stored suspended
 - 5** Regularly check the air pressure
 - 6** Cold: At temperatures below -20°C the material becomes brittle and may well break

1. Généralités

Votre choix s'est porté sur le Croozer Mini. Grâce à la fonction 2 en 1, vous pouvez utiliser votre nouveau Croozer Mini comme remorque à vélo ou comme poussette.

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant toute utilisation du véhicule. Car, en tant qu'acheteur et utilisateur, vous êtes responsable pour le montage en règle, pour l'état irréprochable et pour la maintenance et réparation prescrites de votre Croozer Mini. Si vous ne respectez pas les consignes de sécurité, un danger pour votre santé, votre vie ou votre intégrité personnelle peut survenir.

Sur les pages suivantes vous trouverez tous les conseils intéressants et pratiques de votre Croozer Mini :

	Page
Caractéristiques, usage prévu, consignes de sécurité	12 - 13
Fixation du bras d'attelage au vélo	14
Maintenance, entretien, entreposage, données techniques	14 - 16
La série suivante des images vous montre d'abord le montage de la remorque	22 - 23
Le chapitre A explique le montage en tant que poussette	24
Le chapitre B décrit le montage en tant que remorque à vélo	25
La fixation du bras d'attelage au vélo est expliquée dans le chapitre C	26 -28

Si vous ne comprenez pas les consignes de montage ou de sécurité ou si vous n'êtes pas sûr quant à la manipulation correcte, faites s'il vous plaît appel à votre spécialiste de cycles.

L'utilisation conforme et sûre du véhicule est de votre responsabilité. Afin de vous familiariser avec le véhicule avant la première utilisation, utilisez-le à l'écart de la circulation, et sans transporter votre animal.
Un véhicule vide bascule plus facilement si vous passer au-dessus d'un obstacle avec une seule roue, qu'un véhicule chargé.
Un véhicule chargé à plein sollicite plus les freins du vélo tractant qu'un véhicule vide. Apprenez à connaître le nouveau comportement de conduite de votre vélo avec remorque, avant de vous mettre en danger vous-même et les autres.

2. Caractéristiques de performance

Le Croozer Mini peut être utilisé comme remorque à vélo ou poussette. Il convient au transport d'animaux de petite taille et de petites charges. Il est possible de mettre en laisse votre petit animal à un anneau, que vous trouvez à l'avant de la zone intérieure gauche de la remorque.

Le poids maximal autorisé est de 28 kg.
Charge maximale de la poussette : 19,4 kg
Charge maximale de la remorque : 20,0 kg

Force d'appui autorisée au bras d'attelage (extrémité) de 1 à 7 kg (à assurer éventuellement par une répartition uniforme des charges)

Diamètre autorisé de la roue arrière du vélo tractant 24" to 28"

Veillez prendre en considération le chapitre 6, Répartition du poids, force d'appui du bras d'attelage, l'aptitude du vélo tractant.

Vitesse maximale autorisée :
En tant que poussette Vitesse au pas
En tant que remorque à vélo max. 20 km/h
dans les virages Vitesse au pas

3. Usage prévu

Utilisation conforme

Pour une utilisation conforme, il appartient à l'utilisateur d'observer ce mode d'emploi et de respecter les conditions de maintenance prescrites.

Le véhicule est destiné exclusivement à transporter des animaux de petite taille et des petites charges, comme par ex. des jouets, dans un cadre privé sur des voies publiques et des chemins aménagés dans le cadre des domaines de performance décrits ci-dessus. En outre, le transport d'ustensiles est possible dans le casier à bagage prévu à cet effet, si cela ne met pas en danger l'animal transporté.

Utilisation non-conforme

Toute utilisation dépassant le cadre énoncé ci-dessus est à considérer comme non-conforme !

Une utilisation non conforme est en particulier le transport de personnes, l'utilisation de cette remorque sur des chemins non aménagés, l'utilisation à des fins commerciales, la surcharge, une trop grande vitesse et l'élimination de défauts non-conforme aux règles.

La remorque ne convient pas comme moyen d'aide pour l'apprentissage de la marche.

Le véhicule ne doit en aucun cas être tracté par des véhicules à moteur.

Faire du roller et du jogging avec la poussette n'est pas autorisé.

Des aménagements ou modifications personnelles sur le véhicule ne sont pas autorisés pour des questions de sécurité et annulent la garantie.

Ne monter aucun accessoire supplémentaire, comme par ex. un porte-bagage.

L'ajout de véhicules pour enfants, fixés à la poignée ou à tout autre endroit du véhicule, n'est pas autorisé.

Le fabricant n'est pas responsable pour des dégâts résultant d'une utilisation non-conforme; le risque est porté par l'utilisateur.

4. Consignes de sécurité



Consignes générales de sécurité

- Les avis de sécurité sont la partie la plus importante de ce mode d'emploi ! Pour cette raison, lisez tous les avis attentivement et respectez-les. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels et constituer des dangers pour la santé, la vie et l'intégrité corporelle.
- Lors de son utilisation, respectez dans tous les cas les dispositions légales locales pour la sécurité et la prévention des accidents, qui pourraient limiter l'utilisation – en particulier pour le fonctionnement en tant que remorque à vélo.
- Le pliage et le dépliage du Croozer Mini présente un risque de pincement des doigts ou de la main.
- En cas d'un éventuel basculement du Croozer, la poignée sert comme arceau de sécurité. Pour cette raison, laissez-la installée en permanence.
- Le Croozer Mini est équipé d'un frein d'arrêt. Il sert à empêcher un déplacement involontaire de la remorque à l'arrêt. Une utilisation du frein pour ralentir n'est pas autorisée.
- Vérifiez avant chaque utilisation que le verrouillage de l'habitacle (voir Fig. 5) est enclenché et sécurisé.
- Vérifiez avant chaque utilisation que les goupilles de sécurité de la poignée sont correctement insérées et sécurisées.
- Les goupilles de sécurité doivent être sécurisées, soit avec la bride de sécurité (cf. la roue du Buggy : Fig. 14 + 15), soit avec les billes de verrouillage intégrées (cf. la poignée : Fig. 12).
- A différents endroits du véhicule, des écrous autobloquants sont utilisés. Ceux-ci ne doivent pas être réutilisés une fois desserrés. Ils perdent leur fonction initiale lors du desserrage, ce qui peut conduire à un détachement inopiné de la liaison vissée, avec des conséquences graves.
- Les véhicules ne doivent jamais – même pas en étant pliés – être transportés sur le toit d'un véhicule automobile.



Consignes de sécurité pour une utilisation en tant que poussette

- Lors de l'utilisation en tant que poussette, le bras d'attelage doit être démonté.
- Évitez des chocs de la roue de la poussette contre des bordures de trottoir ou d'autres obstacles. Le boulon de fixation pourrait casser.



Consignes de sécurité pour une utilisation en tant que remorque à vélo

- En tant que remorque à vélo, le Croozer Mini devrait être utilisé exclusivement par des personnes ayant l'expérience et la force nécessaire.
- Si le Croozer Mini devait être utilisé en tant que remorque à vélo dans de mauvaises conditions de visibilité, au crépuscule ou dans l'obscurité, il doit être complété avec l'équipement d'éclairage suivant : un feu rouge arrière, fixé à gauche (respectivement, à droite dans le cas d'une circulation à gauche).
- Si la remorque devait être utilisée dans la circulation routière, des réflecteurs doivent être installés dans les rayons en supplément.
- Veillez à tenir votre vélo dans un état bon et sûr. Nous vous conseillons à cet égard, de faire entretenir votre vélo régulièrement chez un revendeur.
- Lors de l'utilisation en tant que remorque à vélo, respectez aussi le mode d'emploi du vélo tractant. Vérifiez si votre vélo est agréé comme vélo tractant pour des remorques à vélo et quel est le poids total maximal autorisé pour l'attelage vélo-remorque (voir chapitre 6).

- Lors de l'utilisation en tant que remorque à vélo, le bras d'attelage doit être installé. Insérez la goupille de sécurité de la roue de la poussette toujours – même si elle n'est pas nécessaire – dans le trou prévu à cet effet dans le coussinet de palier pour la roue de la poussette. Des goupilles de sécurité pourraient être arrachées ou endommager des parties du véhicule. Sécurisez-la avec la bride de sécurité.
- Avant chaque voyage, veillez que la charge maximale de la remorque n'est pas dépassée et que la charge d'appui prescrite est respectée (voir chapitres 2 + 6).
- Avant chaque voyage, vérifiez que les roues porteuses sont installées correctement.
- Vérifiez avant chaque voyage la pression des pneus. La pression prescrite s'élève au moins à 30 psi (1,5 bar) et au plus à 35 psi (2,5 bar). Même si une plus grande pression est admise pour les pneus montés, le fabricant conseille de ne pas dépasser 35 psi (2,5 bar). N'utilisez pas des appareils à air comprimé (par exemple, à une station de service). A cause du petit volume des chambres à air, les pneus pourraient éclater !
- Veillez que l'attelage soit solidement attaché au vélo. Un attelage mal attaché pourrait se désolidariser de l'axe de la roue arrière et conduire à la perte de la remorque (voir chapitres 5 + C).
- Veuillez faire attention à atteler ou dételer la remorque seulement quand il n'y a pas d'animal dans la remorque.
- Vérifiez que le bras d'attelage est correctement monté et sécurisé au vélo (voir chapitres 5 + C).
- Roulez toujours avec la capote fermée. Votre animal pourrait être blessé par des insectes, par la projection de cailloux ou de saletés.
- Conduisez toujours de manière prudente et en anticipant. Lors d'un freinage brusque, il y a un risque que la roue arrière du vélo tractant dérape latéralement et que vous perdiez le contrôle sur l'attelage.
- La vitesse maximale autorisée en roulant avec remorque est de 20 km/h.
- Dans des virages, vous devriez rouler au pas à cause du danger de basculement !
- Empruntez des descentes avec la plus grande prudence et réduisez votre vitesse.
- Prenez en compte que le comportement de conduite et de freinage de votre vélo est altéré en tractant la remorque.
- Éviter de passer au-dessus d'obstacles avec une roue, en particulier dans des virages ! La remorque peut basculer, même si vous roulez au pas !
- N'empruntez jamais des escaliers.
- Prenez en compte que le rayon de virage est restreint pour des virages à droites. Si la roue arrière du vélo touche le bras d'attelage, il existe un risque de chute et de blessures.
- En manœuvrant, veillez que la remorque ne se trouve pas à un angle supérieur à 90° par rapport au vélo, car autrement l'attelage pourrait être endommagé.
- En stationnant, veillez que l'attelage ne puisse pas basculer. En attelant la remorque au vélo, le centre de gravité de celui-ci se déplace, rendant inutiles certaines béquilles. Le vélo peut tomber. Remorque et vélo peuvent être endommagés.



Consignes de sécurité pour le transport d'animaux et de charges

- Ne laissez jamais votre animal sans surveillance dans le véhicule.
- Vérifiez régulièrement que votre animal se sent à l'aise dans les températures ambiantes (chaleur, froid).
- Des pièces de bagage doivent être bien arrimées, afin d'éviter leur glissement pendant le voyage.

Des pièces de bagages non-sécurisées et la surcharge réduisent la stabilité de conduite et rendent le véhicule plus difficile à maîtriser.

5. Fixation du bras d'attelage au véhicule

Montage de l'attelage au vélo (voir chapitre C)

Installez attelage et bras d'attelage toujours sur le **côté gauche** – vue en direction de la marche – de votre vélo.

La pièce d'attache devrait toujours être montée d'une telle manière que le carré pointe verticalement vers le bas. Seulement dans le cas où un montage vertical n'est pas possible sur le vélo, la pièce d'attache peut être installée horizontalement, dirigée vers l'arrière.

Le chapitre C vous explique comment installer l'attelage sur des vélos avec des serrages rapides (chapitre C.a) ainsi que sur des vélos avec des axes pleins (chapitre C.b).

Veillez absolument prendre en compte les consignes de sécurité suivantes !



Consignes de sécurité pour le montage de la pièce d'attache au vélo

- Lors d'une utilisation en tant que remorque à vélo, la sécurité dépend du montage correct de l'attelage. En conséquence, procédez de manière minutieuse. Ne roulez jamais avec un attelage insuffisamment fixé ou non-sécurisé.
- Pour un petit nombre de vélos, il existe l'éventualité que la pièce d'attache ne puisse être installée correctement dans aucune position. En cas de doute, renseignez vous auprès de votre revendeur.
- L'écrou du moyeu (respectivement le filetage de l'écrou de réglage du serrage rapide) doit être vissé sur le filetage du moyeu avec au moins 5 tours complets, afin de garantir une force de serrage suffisante.
Un filetage trop court peut conduire à un détachement involontaire de la roue arrière et ainsi à des endommagements et des accidents. En cas de doute, renseignez-vous auprès de votre revendeur !
- Pour des vélos avec un goujon de serrage rapide de longueur insuffisante, des goujons plus longs sont disponibles.
- Sur les vélos avec serrage rapide, l'attelage est correctement monté si une nette résistance est perceptible à la fin de l'opération de fermeture. Cette résistance devrait être perceptible environ 60° avant la fin du mouvement du levier. Si le serrage rapide s'actionne trop difficilement ou trop facilement, l'écrou de réglage sur l'autre côté du moyeu est à desserrer, respectivement à serrer.
- Tournez vous dans tous les cas vers votre revendeur si vous avez des doutes concernant le réglage du serrage rapide ou sa longueur, ou si vous avez des questions générales sur le montage de la pièce d'attache ou du bras d'attelage.
- Lors de l'utilisation d'un vélo avec des axes pleins, consultez votre revendeur dans tous les cas. Il existe des moyeux de roue arrière, dont la rondelle rend impossible une force de serrage suffisante. Votre revendeur détient des rondelles spéciales pour ces cas. En aucun cas vous ne devez enlever les rondelles existantes, car elles constituent un dispositif de blocage pour le moyeu de la roue arrière.

- Sécurisez toujours le bras d'attelage avec une sangle de sécurité.
En cas de détachement du bras d'attelage de la pièce d'attache, la remorque restera ainsi toujours attachée au vélo.

6. Répartition du poids, force d'appui du bras d'attelage

Le poids des pièces de bagages influe sur la répartition du poids.

La vérification de la force d'appui est importante si vous voulez transporter des bagages lourds.

Pour un comportement sûr de conduite, la force d'appui au niveau de l'attelage de la remorque doit s'élever de 1 à 7 kg.

La force d'appui est le poids, avec lequel vous soulevez le bout du bras d'attelage quand la remorque est chargée. Si vous n'êtes pas sûr de votre estimation de la force d'appui, servez vous d'un pèse-personne :

- Positionnez le pèse-personne à côté du bras d'attelage de la remorque chargée.
- Mettez-vous sur le pèse-personne et mémorisez votre poids.
- Soulevez le bras au niveau de l'attelage à une hauteur d'environ 30 cm au-dessus du sol.

Le poids affiché doit être de 1 à 7 kg au-dessus de votre propre poids.



L'aptitude du vélo tractant

Respectez absolument les données du fabricant dans le mode d'emploi du vélo tractant, qui traitent de l'aptitude du vélo.

Exemple 1 :

Si le fabricant déclare que „Ce vélo est apte pour la traction d'une remorque non freinée avec une masse totale de 25 kg“, vous pouvez charger au maximum 16,4 kg, car la remorque pèse 8,6 kg elle-même.

Exemple 2 :

Si le fabricant déclare „La charge totale maximale de ce vélo ne doit pas dépasser 100 kg. Veuillez noter que la charge totale ne doit pas être dépassée non plus si vous attachez une remorque.“, vous devez, pour déterminer la charge supplémentaire maximale, déduire de la charge totale admissible le poids du vélo (inclus tout l'équipement et des sacoches), votre propre poids et le poids de la remorque vide .

Si, par exemple, le vélo pèse 15kg et le cycliste 72 kg, on peut charger au maximum 14,4 kg (110 kg - 15 kg - 72 kg - 8,6 kg = 14,4 kg).

Vous trouverez des indications de poids dans le chapitre 8 „Données techniques“.

Si le mode d'emploi de votre vélo ne contient pas d'indications pour une utilisation avec une remorque, cela ne veut pas dire pour autant qu'il n'y a pas de limitations. Dans ce cas, consultez impérativement votre revendeur.

7. Maintenance, entretien et entreposage

Travaux de maintenance générale

Entretenez votre véhicule. Tous les parties laquées, chromées et zinguées (incl. les liaisons vissées) devraient régulièrement être nettoyées et protégées avec des produits d'entretien d'usage. Demandez des produits d'entretien appropriés chez votre revendeur.

Bras d'attelage

Examinez régulièrement le bras d'attelage pour des signes d'endommagement (par exemple, des fissures). Le bras d'attelage doit être remplacé en cas d'endommagement de toute sorte, afin d'éviter une rupture du bras et le danger d'accident associé.

Roues porteuses

Faites vérifier les roues porteuses (pneumatiques, jantes, tension des rayons) au moins une fois par an par votre revendeur. Nettoyez les roues porteuses régulièrement et traitez-les – en particulier pendant les mois d'hiver – avec une protection cireuse.

Goupilles de sécurité

Si les billes de verrouillage des goupilles de sécurité ne sont pas régulièrement entretenues, elles peuvent perdre leur fonction protectrice. Ceci peut conduire à des accidents graves. Appliquez régulièrement un peu de graisse ou de l'huile sur les billes de verrouillage.

Habitacle en tissu

Examinez régulièrement l'habitacle en tissu pour des signes d'endommagement (par exemple, des déchirures). Des déchirures dans le tissu de l'habitacle représentent un risque de sécurité. Si vous constatez une déchirure dans le tissu de l'habitacle, contactez votre revendeur. L'habitacle peut être réparé ou remplacé. Nettoyez régulièrement l'habitacle en tissu avec du savon de ménage ou un détergent doux et de l'eau chaude. N'utilisez jamais du dissolvant ou de l'essence de lavage.

Entreposage

Conservez votre Croozer dans un lieu sec et bien ventilé. Pour la mise en entreposage, le véhicule devrait être sec afin d'éviter le développement de moisissures et la formation de tâches d'humidité. Exposez votre véhicule le moins possible au rayonnement solaire direct, afin d'éviter un palissement des couleurs. Ne laissez pas la remorque attachée au vélo pour des durées prolongées.



Consignes de sécurité pour la maintenance et la réparation

- Les travaux de maintenance prescrits sont indispensables pour une utilisation sûre du véhicule dans la durée.
- N'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Faites remplacer toutes les pièces importantes pour la sécurité, comme le cadre, les roues, le bras d'attelage et l'habitacle en tissu, seulement par le revendeur.
- Vérifiez régulièrement toutes les pièces importantes pour la sécurité, comme le cadre, les roues, le bras d'attelage et l'habitacle en tissu pour des endommagements ou des fissures. Dès les premiers signes d'endommagement, faites remplacer la pièce correspondante par le revendeur.
- Des déchirures dans le tissu de l'habitacle représentent un haut risque de sécurité. A travers des déchirures dans le tissu de l'habitacle, votre animal pourrait entrer en contact avec les roues porteuses ou la chaussée.

- N'essayez en aucun cas de redresser des pièces tordues importantes pour la sécurité, comme le cadre, les roues, le bras d'attelage. Faites remplacer la pièce concernée par le revendeur. Risque de rupture.

8. Données techniques

Lo x La x Ha, comme poussette (avec la poignée et les roues, sans bras d'attelage) : 82,5 x 56 x 91,5 cm

Lo x La x Ha, plié (sans la poignée et les roues et le bras d'attelage) : 63 x 40 x 16,5 cm

Poids à vide (avec la roue de la poussette et la poignée, sans bras d'attelage) : 8,0 kg

Poids à vide (sans la roue de la poussette, avec la poignée et le bras d'attelage) : 8,6 kg

Charge maximale de la poussette : 19,4 kg

Charge maximale de la remorque : 20 kg

Taille des roues : 62-203, 12"

Taille de la roue de la poussette : 125 mm, 5"

9. Garantie

Il s'applique la garantie légale en raison des défauts de la chose vendue. Des dégâts causés par sollicitation inappropriée, effets de violence, manque d'entretien ou usure normale, sont exclus de la garantie des vices cachés.

La durée légale de garantie s'applique selon les dispositions spécifiques du pays concerné.

Nos produits présentent des éléments ou composants qui, même dans des conditions d'utilisation habituelle, sont soumis à une usure naturelle, qui dépend cependant très fortement de la manière et de l'intensité de l'utilisation.

En particulier lors d'une utilisation intense (usage journalier par tout type de temps, de très nombreuses heures de fonctionnement), certains éléments ou composants peuvent atteindre leur limite d'usure aussi avant la date limite légale de garantie. Dans ces cas, le produit ne présente pas forcément un défaut.

Pour votre information, nous avons énuméré dans le tableau suivant les pièces d'usures les plus importantes et nommé les facteurs d'usure typiques relatifs à l'utilisation, qui peuvent influencer considérablement l'atteinte de la limite d'usure. Vous pouvez en détail retirer de ce tableau quels facteurs agissent particulièrement sur l'usure des différents éléments.

En plus, l'état d'entretien, en particulier la fréquence des intervalles d'entretiens et le choix des produits d'entretien, ainsi que le soin apporté aux travaux de maintenance et d'inspection, ont des effets sur l'usure du produit.

Démarche à suivre en cas de garantie, réparation ou service

En cas de garantie ou de service, veuillez vous adresser à votre revendeur. Il vous aidera ou nous transmettra votre demande. Pour le traitement, nous, respectivement votre revendeur, avons

besoin de l'original de la preuve d'achat et du numéro de série de votre remorque. Vous trouverez le numéro de série en dessous de l'attache du bras d'attelage.

Les facteurs d'influence, qui augmentent l'usure des véhicules :

Facteurs d'usure	Eléments				
	Capote	Tissu Sols, parois latérales	Jantes, moyeux & rayons	Pneux ⁵	Bras d'attelage, attelage
Sollicitation par : Animaux		XX	X	XX	XX
Bagages		XX	X	XX	XX
Style de conduite : Force d'accélération et de ralentissement					XXX
Prise de virage rapide			XXX	XXX	
Influence climatiques : Rayonnement UV	XX ¹	XX		XX ²	
Humidité	XX ³	XX	X	X	X
Saleté	XX	XX	X	X	X
Température	X ⁶	X ⁶		X	
Air salin	X	XX	XX	X	XX
Contact avec de l'eau salée	XX	XX	XXX	X	XX
Routes salées	XX	XX	XXX	X	XX
Entreposage	X ³	X ³		X ⁴	

Effet d'usure :

X Effet modéré sur l'usure
 XX Effet notoire sur l'usure
 XXX Effet considérable sur l'usure

- 1 Eviter l'exposition à un fort rayonnement solaire, si possible !
- 2 Eviter l'exposition prolongée au rayonnement solaire, si possible !
- 3 Eviter la formation de moisissures par un entreposage au sec !
- 4 Pas d'usure par un entreposage suspendu !
- 5 Vérifier régulièrement la pression de l'air !
- 6 Froid : pour des températures en dessous de -20° Celsius, la matière devient cassante et peut éventuellement casser !



1. Algemene informatie

U bent de gelukkige eigenaar van een Croozer Mini.

U kunt uw nieuwe Croozer Mini dankzij de 2-in-1 functie als fietsaanhanger of als buggy gebruiken.

Lees voor het gebruik van dit voertuig deze handleiding goed door. U bent namelijk als koper en gebruiker verantwoordelijk voor de juiste montage, de goede conditie, het voorziene onderhoud en alle reparaties van de Croozer Mini. Als u de veiligheidsinformatie niet opvolgt, kan dit gevaarlijk zijn voor de gezondheid of kan (fataal) letsel worden opgelopen.

Op de volgende pagina's staat nuttige informatie over de Croozer Mini:

	Pagina
Prestatiekenmerken, gebruiksdoel, veiligheidsmaatregelen	17 - 18
De dissel aan de fiets bevestigen	19
Onderhoud, verzorging, opslag, technische gegevens	19 - 21
Op de volgende afbeeldingen ziet u de hoe de aanhanger in elkaar wordt gezet	22 - 23
In deel A ziet u hoe de buggy in elkaar wordt gezet	24
In deel B ziet u hoe de fietsaanhanger in elkaar wordt gezet	25
In deel C ziet u hoe de dissel aan de fiets wordt bevestigd	26 - 28

Als u bepaalde montage- of veiligheidsaanwijzingen niet begrijpt of als u twijfelt over de juiste uitvoering van de instructies, dient u de vakhandelaar te raadplegen.

U bent zelf verantwoordelijk voor het veilige en aangepaste gebruik van de aanhanger. Ga eerst met de aanhanger oefenen: niet op de openbare weg en zonder uw huisdier te vervoeren.

Een lege aanhanger kiept sneller om dan een volgeladen aanhanger als u aan één kant over een hindernis rijdt. Een volgeladen aanhanger stelt hogere eisen aan de remmen van de fiets dan een lege aanhanger. Leer het nieuwe rijgedrag van uw fiets met aanhanger kennen, voordat u uzelf en anderen in gevaar brengt.

2. Prestatiekenmerken

De Croozer Mini kan als fietsaanhanger of als buggy worden gebruikt. Dit product is alleen geschikt voor het vervoer van kleine huisdieren en kleine stuks bagage. Het is mogelijk om de riem van uw huisdier aan een ring vast te maken die linksvoor aan de binnenkant van de aanhanger is aangebracht.

Het toegestane totaalgewicht is 28 kg.	
Maximale belasting als buggy:	19,4 kg
Maximale belasting als aanhanger:	20,0 kg

Toegelaten steunbelasting van de disselkoppeling (door de lading goed te verdelen).	1 tot 7 kg
---	------------

Toegelaten maat van het achterwiel van de trekkende fiets	24" to 28"
---	------------

Raadpleeg deel 6: Gewichtsverdeling, steunbelasting van de disselkoppeling en de geschiktheid van de fiets

Maximale snelheid:	
Als buggy	Stapvoets
Als fietsaanhanger	max. 20 km/u
Door de bocht	Stapvoets

3. Gebruiksdoel

Gebruik dit product volgens het beoogde doel

Het beoogde doel omvat ook de naleving van deze aanwijzingen en van de voorgeschreven onderhoudsinstructies.

Het voertuig is alleen bedoeld om binnen de aangegeven limieten overdag op openbare en geplaveide wegen kleine huisdieren en kleine ladingen, zoals speelgoed, te vervoeren. Verder kunnen kleine voorwerpen in het voorziene vakje worden getransporteerd, zolang het vervoerde huisdier daardoor niet in gevaar wordt gebracht.

Gebruik dat niet aan het beoogde doel voldoet

Elk gebruik dat verder gaat dan hierboven beschreven, voldoet niet aan het beoogde doel.

Gebruik dat niet aan het beoogde doel voldoet, is met name het vervoer van personen, het gebruik van deze aanhanger op ongeplaveide wegen, commercieel gebruik, overbelasting, te hoge snelheid en de onjuiste rectificatie van defecten.

De aanhanger is niet geschikt als hulpmiddel om kinderen te leren lopen.

De aanhangers mogen nooit door een motorvoertuig getrokken worden.

Inline skaten en joggen is met de buggy niet toegestaan.

Zelf uitgevoerde wijzigingen of veranderingen aan het voertuig zijn om veiligheidsredenen niet toegestaan en leiden ertoe dat de garantie vervalt.

Monteer geen toevoegingen, zoals bagagedragers.

Het is niet toegestaan om extra aanhangers aan de duwstang of aan andere plaatsen van de aanhanger te bevestigen en deze mee te trekken.

De fabrikant is niet verantwoordelijk voor schade die is ontstaan door gebruik dat niet overeenkomt met het beoogde doel – dit is voor risico van de gebruiker.

4. Veiligheidsinformatie



Algemene veiligheidsinformatie

- Deze veiligheidsinformatie is het allerbelangrijkste deel van deze handleiding.
Lees deze informatie dus aandachtig door en let op alle instructies. Als u de aanwijzingen niet opvolgt, kan schade ontstaan, met risico's voor de gezondheid en mogelijk (fataal) letsel.
- Let bij het gebruik altijd op de plaatselijke veiligheids- en ongelukpreventiemaatregelen alsook op de verkeersregels, waardoor het gebruik soms beperkt wordt, en dan vooral het gebruik als fietsaanhanger.
- Bij het open- en dichtvouwen van de Croozer Mini bestaat klemgevaar.
- Mocht de aanhanger omkiepen, dan fungeert de duwstang als veiligheidsstang. Zorg dus dat de duwstang altijd gemonteerd is.
- De Croozer Mini is uitgerust met een parkeerrem.
Deze dient om te voorkomen dat een stilstaande aanhanger kan weggrollen. Het gebruik van de parkeerrem om de aanhanger af te remmen is niet toegestaan.
- Controleer voor elk gebruik of de vergrendeling (zie afb. 5) ingeschakeld en vastgezet is.
- Controleer voor elk gebruik of de veiligheidsspinnen van de duwbeugel juist ingevoerd en vastgezet zijn.
- De veiligheidsspinnen moeten of met de veiligheidsbeugel (zie buggywiel: Afb. 14 + 15) of door de geïntegreerde arrêterkogels (zie duwbeugel: Afb. 12) vastgezet zijn.
- Op verschillende plaatsen worden bij deze aanhanger zelf-zekerende borgmoeren gebruikt. Deze mogen, eenmaal losgedraaid, niet opnieuw gebruikt worden. Ze verliezen namelijk hun werking wanneer ze losgedraaid zijn, waardoor de schroefverbinding plotseling los kan raken met alle ernstige gevolgen van dien.
- De aanhangers mogen nooit op het dak van een motorvoertuig vervoerd worden, ook niet wanneer ze opgevouwen zijn.



Veiligheidsinformatie voor het gebruik als buggy

- Tijdens het gebruik als buggy moet de dissel verwijderd zijn.
- Zorg ervoor dat het buggywiel niet tegen de stoeprand of andere obstakels stoot. De bevestigingsbout kan namelijk kapot gaan.



Veiligheidsinformatie voor het gebruik als fietsaanhanger

- Als fietsaanhanger mag de Croozer Mini alleen worden gebruikt door mensen die voldoende ervaring en kracht daarvoor bezitten.
- Als de Croozer Mini als fietsaanhanger bij slecht zicht, bij schemering of in het donker wordt gebruikt, moet de volgende verlichting worden gemonteerd: een rood achterlicht, links gemonteerd (of rechts gemonteerd bij linksrijdend verkeer).
- Als de aanhanger op straat wordt gebruikt, moeten ook reflectoren in de spaken worden aangebracht.
- Zorg ervoor dat de fiets veilig en goed onderhouden is. Aanbevolen wordt de fiets regelmatig door een vakman te laten onderhouden.
- Let bij het gebruik als fietsaanhanger ook op de informatie in de handleiding van de fiets. Controleer of de fiets geschikt is om een aanhanger te trekken en wat het maximumgewicht van fiets plus aanhanger is (zie deel 6).
- Tijdens het gebruik als fietsaanhanger moet het buggywiel verwijderd zijn.

Steek de veiligheidspin van het buggywiel altijd in het voorziene gat van de lagerhuls van het buggywiel, ook wanneer u het niet gebruikt. De veiligheidsspinnen kunnen anders afgerukt worden of delen van het voertuig beschadigen.

Zet de pen met de veiligheidsbeugel vast.

- Zorg bij elk gebruik dat de maximale belasting van de aanhanger niet wordt overschreden en dat de steunbelasting binnen de limieten ligt (zie deel 2 + 6).
- Controleer vóór elke rit of de wielen goed geïnstalleerd zijn.
- Controleer vóór elk gebruik de bandenspanning.
De voorgeschreven druk is minimaal 1,5 bar (30 psi) en maximaal 2,5 bar (35 psi). Ook als er een hogere bandenspanning toegestaan is, wordt toch door de fabrikant aangeraden de banden niet harder dan 2,5 bar (35 psi) op te pompen.
Gebruik geen persluchtapparatuur (zoals aanwezig bij benzinepompen).
Vanwege het kleine volume van de binnenbanden kunnen deze barsten.
- Controleer of de verbinding met de fiets goed vast zit.
Als deze verbinding niet goed tot stand is gebracht, valt de aanhanger van de achteras af (zie deel 5 + C).
- Let erop dat de aanhanger alleen los- en vastgemaakt mag worden als er geen huisdier in de aanhanger zit.
- Let erop dat de dissel goed op de fiets gemonteerd en bevestigd is (zie deel 5 + C).
- Rijd altijd met gesloten overtrek, anders kan uw huisdier door insecten, opgeworpen steentjes of vuil gewond raken.
- Rijd altijd voorzichtig en let altijd goed op de weg vóór u.
Als u volop op de rem gaat staan, bestaat de kans dat het achterwiel van de fiets zijwaarts verschuift, waardoor u de controle over het geheel verliest.
- De toegestane maximumsnelheid voor het rijden met een aanhanger is 20 km/h.
- In bochten moet u stapvoets rijden, omdat het voertuig kan omkiepen.
- Rijd heel voorzichtig over hellingen en ga langzamer rijden.
- Bedenk goed dat het stuur- en remgedrag van uw fiets door het trekken van een aanhanger verandert.
- Vermijd om met één wiel over hindernissen te rijden, met name door bochten! De aanhanger kan omkiepen, zelfs wanneer u stapvoets rijdt!
- Nooit over traptreden rijden.
- Let erop dat de straal bij een bocht naar rechts kleiner is.
Wanneer het achterwiel van de fiets in aanraking komt met de dissel, bestaat er kans op ongelukken en lichamelijk letsel.
- Let erop dat bij achterwaartse manoeuvres de aanhanger niet onder een hoek van meer dan 90° tegen de fiets wordt geduwd, anders kan de verbinding beschadigd worden.
- Als u de fiets met aanhanger gaat parkeren, dan moet u ervoor zorgen dat het geheel veilig staat. Door de aanhanger aan de fiets te koppelen, verandert het zwaartepunt van de fiets, waardoor bepaalde standers niet goed meer functioneren. De fiets kan dan omvallen.
De aanhanger en de fiets kunnen beschadigd raken.



Veiligheidsmaatregelen voor huisdieren en kleine stuks bagage

- Laat het huisdier nooit zonder toezicht in de aanhanger zitten.
- Let er regelmatig op dat het huisdier zich bij de geldende temperatuur (hitte, kou) op zijn gemak voelt.
- De bagage moet goed bevestigd worden, zodat niets tijdens de rit kan verschuiven. Niet goed bevestigde bagage en overbelasting reduceren de stabiliteit van de aanhanger, waardoor het voertuig moeilijker onder controle te houden is.

5. De dissel aan het voertuig bevestigen

Montage van het verbindingsstuk aan de fiets (zie deel C)

Monteer de dissel en het verbindingsstuk altijd aan de **linkerzijde** van de fiets, kijkend in de fietsrichting.

Het verbindingsstuk moet altijd zo worden gemonteerd dat het vierkant loodrecht naar beneden wijst. Alleen als een loodrechte montage aan de fiets niet mogelijk is, kan het verbindingsstuk horizontaal naar achteren wijzend worden gemonteerd.

In deel C staat een uitleg van de manier waarop het verbindingsstuk aan fietsen met snelspanners (deel C.a) en aan fietsen met een volledige as bevestigd wordt (deel C.b).

Let vooral goed op de volgende veiligheidsinformatie!



Veiligheidsinformatie voor de bevestiging van het verbindingsstuk aan de fiets

- Het veilige gebruik van deze aanhanger hangt af van de juiste montage van het verbindingsstuk. Ga dus bijzonder zorgvuldig te werk. Fiets nooit met een onjuist verbonden of los zittend verbindingsstuk.
- Bij sommige fietsen kan het verbindingsstuk in geen enkele positie juist bevestigd worden. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar.
- De asmoer (of de draad van de instelmoer van de snelspanner) moet met minstens 5 volledige slagen op de asdraad geschroefd worden, zodat er voldoende klemkracht op het geheel wordt uitgeoefend. Een te korte draad kan ervoor zorgen dat het achterwiel per ongeluk losraakt, hetgeen tot beschadigingen en ongevallen zal leiden. Raadpleeg bij twijfel altijd de vakhandelaar!
- Voor fietsen met een snelspannerpin die niet lang genoeg is, zijn langere pinnen beschikbaar.
- Bij fietsen met snelspanner is het verbindingsstuk alleen goed ingesteld als u een duidelijke weerstand voelt wanneer u hem sluit. De weerstand moet ca. 60° vóór het einde van de hendelbeweging voelbaar zijn. Als het te eenvoudig of te moeilijk is om de snelspanner te gebruiken, kunt u de instelmoer op de andere naafzijde iets aan- of losdraaien.
- Raadpleeg altijd de vakhandelaar als u twijfelt over de instelling van de klem van de snelspanner of over de lengte van de snelspanner of als u verder nog vragen over de bevestiging van het verbindingsstuk of de dissel hebt.
- Raadpleeg voor het gebruik van een fiets met as altijd de vakhandelaar. Er bestaan achterwielnaven met borgringen waar onvoldoende klemkracht op uitgeoefend kan worden. De vakhandelaar heeft daar speciale borgringen voor. U mag de aangebrachte borgringen nooit verwijderen, omdat ze ervoor zorgen dat de achterwielas niet kan verschuiven.
- Zet de dissel altijd met de veiligheidsriem vast. Als de dissel losraakt van het verbindingsstuk, blijft de aanhanger alsnog met de riem aan de fiets verbonden.

6. Gewichtsverdeling, draagvermogen van de disselkoppeling

Het gewicht van de bagage is van invloed op de gewichtsverdeling.

Het is belangrijk om het draagvermogen te controleren als u zwaardere bagage wilt vervoeren.

Het draagvermogen van de koppeling van de aanhanger mag voor een veilig rijgedrag niet meer dan 1 tot 7 kg bedragen. Het draagvermogen is het gewicht dat op de koppeling drukt, wanneer de aanhanger beladen is. Als u niet zeker bent van het draagvermogen, dan kunt u een weegschaal gebruiken:

- Plaats de weegschaal naast de dissel van de ingeladen aanhanger.
- Ga op de weegschaal staan en noteer uw gewicht.
- Til de dissel aan de koppeling ca. 30 cm van de grond af. Het aangegeven gewicht mag niet meer dan 1 tot 7 kg hoger zijn dan uw eigen gewicht.



Geschiktheid van de fiets

Raadpleeg altijd de handleiding van de trekkende fiets, waarin staat vermeld wat het maximale belastingsvermogen van de fiets is.

Voorbeeld 1

Als de fabrikant zegt „Deze fiets is geschikt voor het trekken van een aanhanger zonder remmen met een totale massa van 25 kg“, dan is de maximale belasting van de aanhanger 16,4 kg, omdat de aanhanger zelf 8,6 kg weegt.

Voorbeeld 2

De fabrikant zegt: „De toegestane totale belasting van de fiets van 110 kg mag niet overschreden worden. Let er a.u.b. op dat de totale belasting ook niet overschreden mag worden wanneer u een aanhanger aan de fiets koppelt“. Als u in dit geval het maximale belastingsgewicht wilt vaststellen, moet u van de toegelaten totale belasting eerst het gewicht van de fiets (plus alle bijkomende onderdelen en tassen), dan uw eigen gewicht en dan het lege gewicht van de aanhanger aftrekken. Als de fiets bijv. 15 kg weegt en de fietser 72 kg, dan mag er maximaal 14,4 kg op de aanhanger worden gelegd ($110 - 15 - 72 = 14,4$ kg).

De gewichtsinformatie over uw aanhanger staat in deel 8 “Technische gegevens“.

Als er in de handleiding van uw fiets geen informatie staat over het gebruik van aanhangers, dan wil dat niet zeggen dat er geen beperkingen op dat gebruik bestaan. Raadpleeg in dat geval altijd uw vakhandelaar.

7. Onderhoud, verzorging en opslag

Algemeen onderhoud

Zorg goed voor deze aanhanger. Alle gelakte, verchromde of verzinkte onderdelen (incl. de schroefverbindingen) moeten regelmatig schoongemaakt en met in de handel verkrijgbare verzorgingsproducten beschermd worden. Vraag bij de vakhandelaar naar de meest geschikte verzorgingsproducten.

Dissel

Controleer de dissels regelmatig op mogelijke beschadiging (zoals barsten). Als de dissel op de één of andere manier beschadigd is, moet hij vervangen worden, zodat hij niet zal breken en een ongeluk veroorzaakt.

Wielen

Laat de wielen (banden, velgen, spaakspanning, aslagers) minstens eenmaal per jaar door de vakhandelaar controleren. Maak de wielen regelmatig schoon en behandel ze vooral tijdens de wintermaanden met zuurvrije vaseline.

Borgpennen

Als de arrêteerkogels van de borgpennen niet regelmatig worden onderhouden worden, zullen ze op den duur niet goed meer functioneren. Dit kan ernstige ongelukken veroorzaken. Breng regelmatig wat vet of olie op de arrêteerkogels aan.

De stof

Controleer de stof regelmatig op mogelijke beschadiging (zoals scheuren). Scheuren in de stof kunnen gevaarlijk zijn. Als u een scheur in de stof opmerkt, dient u onmiddellijk contact met de vakhandelaar op te nemen. De stof kan dan gerepareerd of vervangen worden. Maak de stof regelmatig met huishoudzeep of met een zacht schoonmaakmiddel en wat warm water schoon. Gebruik nooit verdunners of wasbenzine.

Opslag

Plaats de Croozer in een droge en goed geventileerde ruimte. Droog het voertuig eerst goed af, voordat u het opbergt, omdat er anders schimmel en vochtvlekken kunnen ontstaan. Plaats het voertuig zo veel mogelijk uit direct zonlicht, zodat de kleuren niet verbleken. Zorg ervoor dat de fietsaanhanger niet lange tijd aan de fiets gekoppeld blijft.



Veiligheidsinformatie voor onderhoud en reparatie

- De voorgeschreven onderhoudswerkzaamheden zijn van essentieel belang voor het veilige gebruik van het voertuig op de lange termijn.
- Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Laat alle onderdelen die met de veiligheid te maken hebben, zoals frame, wielen, dissel en de stof alleen door een vakman vervangen.
- Controleer alle onderdelen die met de veiligheid te maken hebben, zoals frame, wielen, dissel en de stof regelmatig op schade of scheuren. Zorg dat elk onderdeel bij de minste schade door een vakman wordt vervangen.
- Scheuren in de stof zijn zeer gevaarlijk. Uw huisdier kan door scheuren in de stof met de wielen of de weg in aanraking komen.
- Probeer nooit gebogen elementen die belangrijk zijn voor de veiligheid, zoals bijv. het frame, de wielen of de dissel, recht te buigen. Zorg ervoor dat deze delen door een vakman vervangen worden. De onderdelen kunnen namelijk breken.

8. Technische gegevens

L x B x H, als buggy
(met handvat en wielen, zonder dissel): 82,5 x 56 x 91,5 cm

L x B x H, opgevouwen
(zonder handvat, wielen of dissel): 63 x 40 x 16,5 cm

Leeggewicht (met buggywiel en handvat,
zonder dissel): 8,0 kg

Leeggewicht (zonder buggywiel,
met handvat en dissel): 8,6 kg

Maximale belasting als buggy: 19,4 kg

Maximale belasting als aanhanger: 20 kg

Wielmaat: 62-203, 12"

Maat van het buggywiel: 125 mm, 5"

9. Garantie

Dit product heeft een garantie voor fabrieksfouten. Schade die ontstaat als gevolg van onjuist gebruik, geweld, onvoldoende onderhoud of normale slijtage wordt niet gedekt door deze garantie.

De duur van de wettelijke garantie is afhankelijk van de wettelijke bepalingen in elk individueel land.

Onze producten bevatten elementen of onderdelen die bij gewoon gebruik zullen slijten. Deze slijtage varieert sterk al naar gelang het soort en de mate van gebruik.

Met name bij intensief gebruik (dagelijks en in allerlei weersomstandigheden, een groot aantal afgelegde kilometers e.d.) kunnen individuele onderdelen of elementen beginnen te slijten voordat de wettelijke garantietermijn is verstreken. Dit betekent echter niet dat het product zelf defect is.

Wij hebben daarom ter informatie de volgende tabel samengesteld, waarin de elementen staan vermeld die veel zullen slijten plus de voornaamste factoren die van invloed zijn op de mate van deze slijtage. Hier ziet u duidelijk aangegeven welke factoren vooral van invloed zijn op de mate van slijtage van elk individueel onderdeel.

Verder hebben de onderhoudsconditie, met name de regelmaat van de verzorging en de keuze van de verzorgingsmiddelen, plus de nauwkeurigheid van de onderhouds- en inspectiewerkzaamheden een grote invloed op de slijtage van het product.

Wat te doen in geval van een garantieclaim of als een reparatie of onderhoudsbeurt nodig is

Ga in geval van een garantieclaim of voor een onderhoudsbeurt naar uw vakhandelaar. Hij zal u helpen of zal uw verzoek aan ons doorsturen. Voor de verwerking van uw claim hebben we de volgende informatie nodig: de naam van uw vakhandelaar, het originele aankoopbewijs en het serienummer van uw aanhanger. Het serienummer bevindt zich aan de onderkant van de disselboom.

Factoren die de slijtage van de voertuigen versnellen

Slijtagefactoren	Onderdelen				
	Overtrek	Stof, onderkant, zijwanden	Velgen, naven & spaken	Wielen ⁵	Dissel, koppeling
Belasting door: Huisdieren		XX	X	XX	XX
Bagage		XX	X	XX	XX
Rijstijl: De intensiteit waarmee versneld en geremd wordt					XXX
Snelle bochten nemen			XXX	XXX	
Weersomstandigheden					
Uv-stralen	XX ¹	XX		XX ²	
Vochtigheid	XX ³	XX	X	X	X
Vuil	XX	XX	X	X	X
Temperatuur	X ⁶	X ⁶		X	
Zoute lucht	X	XX	XX	X	XX
Contact met zout water	XX	XX	XXX	X	XX
Met zout bestrooide straten	XX	XX	XXX	X	XX
Opslag	X ³	X ³		X ⁴	

Invloed op slijtage:

- X matige invloed op slijtage
- XX sterke invloed op slijtage
- XXX zeer grote invloed op slijtage

- 1 Vermijd fel zonlicht
- 2 Vermijd lange blootstelling aan de zon
- 3 Schimmelgroei voorkomen door droge opslag
- 4 Indien opgehangen, geen slijtage
- 5 De bandenspanning regelmatig controleren
- 6 Kou: bij een temperatuur die lager is dan -20°C, wordt het materiaal hard en bros

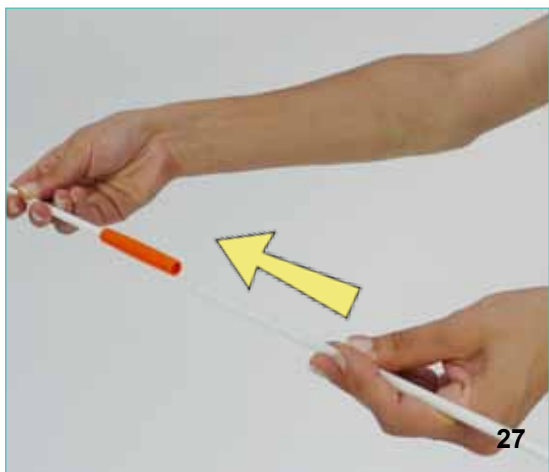
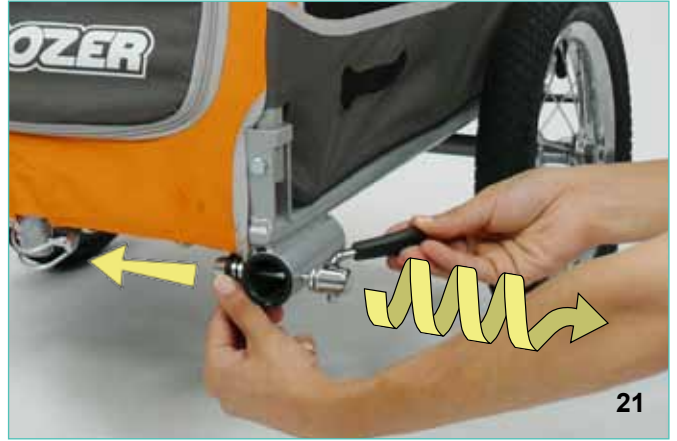




A



B





29



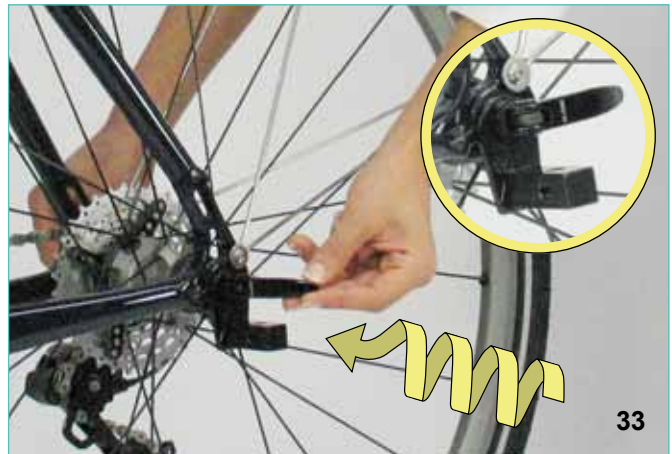
30



31



32



33

C.b



